

Personalien

Deutsche Architektur Zentrum DAZ – Neue Bescheidenheit. Architektur in Zeiten der Verknappung

Ausstellung Eröffnung 05.12.2013, 19 Uhr

Vom 6.12.2013 bis 26.01.2014 zeigt das Deutsche Architektur Zentrum DAZ „Neue Bescheidenheit. Architektur in Zeiten der Verknappung“. Diese Ausstellung wurde 2013 für den Bielefelder Kunstverein von Anna Jehle, Thomas Thiel und Andreas Wannemacher in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten BDA kuratiert. Im DAZ werden ausgewählte Konzepte von a.gor.a architects, Brandlhuber+, ELEMENTAL, Anupama Kundoo und TYIN tegnestue Architects präsentiert. Die vorgestellten Projekte zeichnen aus, dass sie in Zeiten knapper Ressourcen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung entstehen konnten, lokal verfügbare Baustoffe verwenden und so Architektur von hoher Qualität umsetzen.



a.gor.a architects: Temporäre Dormitorien für Mae Tao Klinik, Mae Sot/ Thailand, 2012; Foto Franc Pallarès López

Vor dem Hintergrund schwindender Ressourcen und Krisensituationen haben sich die Produktionsbedingungen von Architektur grundlegend verändert und stellen sie vor neue Herausforderungen. Das DAZ präsentiert fünf richtungsweisende Ansätze, die sich durch ein hohes Maß an Eigeninitiative auszeichnen und im Bauen eine soziale und kulturelle Aufgabe sehen. Damit steht eine Baukunst im Zentrum, die mit intelligenter Gestaltung und innovativen Strategien langfristig einen Beitrag zur Verbesserung der jeweiligen Lebens-situation leistet. Mit Schwerpunkten auf den kulturellen Kontext, örtliche Infrastrukturen und den Produktionsprozess werden exemplarisch Architekturbüros vorgestellt, die den veränderten Produktionsbedingungen mit engagierten Visionen, architektonischer Qualität und großem Engagement begegnen.

So realisieren a.gor.a architects in Thailand unter Einbezug zukünftiger Nutzer öffentliche Einrichtungen und temporäre Strukturen in wirtschaftlich schwachen und konfliktreichen Gebieten. TYIN tegnes-

Neue Bescheidenheit. Architektur in Zeiten der Verknappung

Ausstellung: 6.12.2013 – 26.01.2014

Öffnungszeiten: Mi - So, 14 - 19 Uhr Eröffnung: 5.12.2013, 19 Uhr

Anupama Kundoo: Light house -
Detail, Ausstellungsansicht Biele-
felder Kunstverein, 2013; Foto
Philipp Ottendörfer



TYIN tegnestue Architects: Cassia
Co-op Training Centre, Sumatra/
Indonesien, 2011; Foto Pasi Aalto/
pasiaalto.com





Brandlhuber+ Emde u.a.: 0148 Rachel, Krampnitz/ Deutschland, 2012; Foto: Erica Overmeer

tue Architects führen in Indonesien, Thailand, Uganda oder Norwegen Projekte zur Stadtteilentwicklung durch, die bewusst Anwohner als gleich-berechtigte Partner in den Bauprozess einbezieht. ELEMENTAL engagieren sich in Chile mit selbst erweiterbaren Wohnungen für einen individualisierten Sozialwohnungsbau. Anupama Kundoo erforscht den Umgang mit natürlichen Baustoffen, geringem Material-einsatz und traditionellen Konstruktionsprinzipien lokaler Kulturen, um den Einfluss auf die Umwelt maßgeblich zu reduzieren. Schließlich entwickeln Brandlhuber+ in Deutschland Umnutzungskonzepte für Gebäude und Leerstellen im städtischen Raum. In Videos, Fotografien, Plänen, Materialproben und einem begehbaren Modelle werden im DAZ Architekturen erfahrbar, die mit einfachen Mitteln in aller Bescheidenheit auf diesen Wandel gestalterisch reagieren.

Luise Flade

Beteiligte Architekten und Büros



Elemental: Quinta Monroy, Iquique/ Chile, 2003 – 2005; Foto: Cristobal Palma

a.gor.a architects ist ein Zusammenschluss der Architekten Albert Company Olmo, Jan Glasmeier und Line Ramstad, die an der Grenze von Thailand und Burma arbeiten. Das DAZ zeigt eine Auswahl von Projekten des jungen Büros, an der Schnittstelle von humanitärer Hilfe, Handlungskompetenz und architektonischer Gestaltung.

Brandlhuber+ wird seit 2006 von Arno Brandlhuber mit verschiedenen Projektpartnern in Berlin betrieben. In der Ausstellung wird ein Film gezeigt, der die Arbeitsweise des Büros und die gesellschaftliche Rolle der Architektur anhand realisierter und fiktiver Projekte erläutert.

ELEMENTAL ist ein Zusammenschluss von chilenischen Architekten und Ingenieuren unter der Leitung von Alejandro Aravena. Das Büro ist für innovative und nachhaltige Sozialwohnungen bekannt. Es werden Projekte vorgestellt, die später individuell und schrittweise vom Bauherrn gestaltet werden können.

Anupama Kundoo arbeitet, forscht und lehrt seit 1990 in verschiedenen kulturellen Kontexten, unter anderem in Deutschland, Indien und Spanien. Im DAZ zeigt sie ein Modell, welches den Materialverbrauch und die Kosten im Hausbau drastisch senken könnte.

TYIN tegnestue Architects wurde 2008 von den Architekten Andreas G. Gjersten und Yashar Hanstad gegründet. In der Ausstellung werden Ideen und Projekte zur Stadtteilentwicklung in wirtschaftlich schwachen Gebieten von Thailand, Indonesien und Uganda präsentiert und ein Einblick in ihren Arbeitsprozess gegeben.